INTERKULTUR WISSENSMAGAZIN | METROPOLREGION NÜRNBERG

RESONANZ

resonanz-nuernberg.de

09|2018 13. JAHRGANG WELTWEIT IN MEHRSPRACHIGEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

33 Bären

Sprichwörter über Bären

Es war einmal ein Fuchs...

Die Geschichte des Märchens "Drei Bären"

Wörter, die auf jedem Kontinent verstanden werden

"Internationalismen"

Kreuzworträtsel

Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe Nürnberg der bfz gGmbH

Schulische Ausbildung zum/zur

staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten/-korrespondentin

11. September 2018

Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

www.fremdsprachenschule.bfz.de
www.facebook.com/sprachausbildung

Frau Dr. Sigrid Sittler
Schulleiterin
0911 93197-419
berufsfachschule@n.bfz.de
Fürther Straße 212
90429 Nürnberg

Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe Nürnberg der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Feinkost - Schepis -
Discount
SUPERMERCATO ITALIANO

SCHEPIS - mehr als nur einkaufen!

Italienische Feinkost Spezialitäten;
Feinkostplatten mit Antipasti, Wurst oder Käse;
Tagesbistro mit wechselndem Mittagstisch (auch zum Mitnehmen);
Weine & Weinverkostungen;
Lebensmittel; leckeres italienisches Brot;
Geschenkkörbe uvm.

www.schepis-discount.de

Mo. -Fr.: 9.00 - 19.00
Sa.: 8.30 - 16.00

Lenkersheimerstr. 16
90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 377 14 60

ITALIENISCHE FEINKOST - PARTYSERVICE

Internationales Bildungshaus
Steinbühler Str. 1 • 90443 Nürnberg
Tel. 0911 - 277 42 54 www.ibh-nuernberg.de

Nachhilfe Gruppenunterricht & Einzelunterricht
Englisch, Französisch, Latein, Altgriechisch, Physik, Chemie

Übertrittsvorbereitung
zum Gymnasium und Realschule
Spezielle Kurse für Grundschüler

Vorbereitung auf Prüfungen

Konzentrationskurse & Gedächtnistraining

Russisch als Fremdsprache für Kinder und Erwachsene

Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Kreis- und Ortsgruppe Fürth
www.lmdr-fuerth.de

- Deutschkurs für Erwachsene;
- Malkurs für Kinder;
- Sport - Aerobik für Frauen;
- Tanzkurse, Musikunterricht, unterhaltsame Mathematik – für Groß und Klein.

info@seitzw.de
Tel. 0911-8090673
Rudolf-Breitscheid-Str. 37
90762 Fürth

bitKEY

• Webdesign und SEO aus einer Hand

Webseiten
| Erstellung | SEO (Suchmaschinen-Optimierung) | Beratung | Data Analysis | Online-Shop | Web-Entwicklung | Pflege

• IT Vor ORT Service

| Reparatur | Fehleranalyse | Werkstatt | Computer | Laptop | Windows-Tablet | Display-Austausch | Umrüstung | Viren-Entfernung

• IT-Consulting

www.bit-key.de
info@bit-key.de

Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Beratung und ein auf Ihren Bedarf zugeschnittenes Angebot.

Drei Medaillen bei der Internationalen BiologieOlympiade (IBO) für das deutsche Team

Schülerinnen und Schüler aus 68 Ländern trafen sich im Sommer in Teheran (Iran), um bei der 29. Internationalen Biologie-Olympiade (IBO) ihr Können zu messen. Das deutsche Team hat - in diesem Jahr nur mit drei Schülern angetreten - erneut ein fantastisches Ergebnis erkämpft: Sie gewannen eine Gold- und zwei Silber-medaillen.

Die Ziele des Wettbewerbes sind, aktives Interesse an biologischen Arbeiten und kreatives Denken beim Lösen biologischer und ökologischer Fragestellungen zu fördern, Kontakte zwischen biologisch besonders interessierten Schülerinnen und Schülern herzustellen und freundschaftliche Beziehungen zwischen jungen Menschen verschiedener Länder zu entwickeln.

Die Internationale BiologieOlympiade (IBO) wird jährlich in einem anderen Land ausgetragen. In Deutschland führt das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel die Auswahlrunden durch.

V.l.n.r.: *Kieran Didi vom Erzbischöflichen St. Joseph-Gymnasium Euskirchen / Nordrhein-Westfalen (Silber), Paul Bunk vom Gymnasium Penzberg /Bayern (Gold) und Bruno Ederer vom Carl-Zeiss-Gymnasium in Jena /Thüringen (Silber).*

Titelbild "У Медведя во бору грибы-ягоды беру!", **Alexandra Schukova**, 13 Jahre, Art Studio "Obraz" / Protwino (Kunstlehrerin Tamara Kuleshova)

Impressum
Herausgeber:

NABI Verlag
Rothenburger Str. 183
90439 Nürnberg
Tel. **0911 / 80 134 51**
presse@resonanz-medien.de
www.resonanz-nuernberg.de

Interkulturelles Magazin in der Metropolregion Nürnberg. Kostenlose Verteilung. Versand ins Ausland auf Anfrage.

Verantwortlich in der Redaktion: Dipl. Journalistin Olga Sinzev
Layouter: Ali Vasikhov
Redaktionelle Mitarbeit:
Dorothea Schmeissner-Lösch
Temir Vasihov
Dr. Ekaterina Kudrjavtseva-Hentschel
JugBi*magazin*: Aziz Vasihov

Die Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, deren Verwendung bedarf der Genehmigung. Die Beiträge der Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos, Artikel etc. kann keine Haftung übernommen werden. Keine Haftung für Aktualität und Vollständigkeit, bzw. für evtl. Druckfehler. Das Geltendmachen von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.

Die Urheberrechte der von *Resonanz* konzipierten Anzeigen liegen beim Verlag. Für inhaltliche Aussagen der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung.

AkadRe GmbH U.P.Z-Management · MASK Zentrum Sprachschule · UniZert Zertifikat Prüfungszentrum

MASK Zentrum
AkadRe GmbH

MASK Zentrum Sprachschule проводит постоянный набор на курсы немецкого языка

Sprachkurse Deutsch als Fremdsprache
Niveaustufen: A1, A2, B1, B2, C1
Kurse (gefördert durch das BAMF)

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

- Integrationskurse A1-B1
- Allgemein- und Prüfungsvorbereitungskurse B2-C1
- Deutsch für Gesundheits- und Pflegeberufe B2-C1
- Berufsbezogene Deutschkurse für Akademische Heilberufe und im Berufsfeld Einzelhandel u.a.

Berufsbezogene Deutschkurse
im Spezialmodul "Akademische Heilberufe"
für Pharmazie, Zahn- und Humanmedizin

Niveaustufe: C1

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, der Zahnmedizin oder der Pharmazie im Heimatland
- Zeugnis (keine Teilnahmebescheinigung) über allgemeinsprachliche/ fachspezifische Deutschkenntnisse auf Sprachniveau B2
- abgestrebte Tätigkeit als Ärztin/Arzt, Zahnärztin/Zahnarzt, Apothekerin/Apotheker
- angestrebte Antragstellung auf Approbationserteilung im Zuge der Berufsanerkennung

Kursinhalt:
400 - 600 U Std. Vermittlung allgemein- und fachsprachlicher Kompetenzen im medizinischen, zahnmedizinischen bzw. pharmazeutischen Kontext, v.a. in den Bereichen Experte-Patienten-Kommunikation, Kommunikation im Team sowie Dokumentation.

Intensive Prüfungsvorbereitung für die in Bayern vorgeschriebene *Fachsprachprüfung*

Kursort:
Allersberger Str. 45 / 1.OG, 90461 Nürnberg
Telefon: 0911 / 21718250 U1, U2, U3 (Hauptbahnhof)

telc LANGUAGE TESTS

Prüfungen:
telc Deutsch A1, A2, B1, B2, C1

Rothenburger Str. 245 / 3.OG, 90439 Nürnberg
Telefon: 0911/1209866 U3 (Gustav-Adolf-Straße)
info@maskzentrum.de **www.maskzentrum.de**
facebook.com/MASK-Zentrum-Sprachschule

BRÜCKEN BAUEN FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Nürnberg - Die Interkulturellen Preise des Nürnberger Integrationsrates 2018 gehen an das Theaterprojekt International und den Bunten Tisch Gartenstadt.

Vielfalt sichtbar machen und das Miteinander fördern: Der Interkulturelle Preis geht in diesem Jahr an zwei unterschiedliche Projekte, die aber beide das gleiche Ziel haben: Ein verständnisvolles und gutes Miteinander.

"Die rote Jacke" lautet der Titel, den das "Theaterprojekt International" auf die Bühne gebracht hat. Es ist die Geschichte eines jungen Syrers, der in einem türkischen Flüchtlingslager auf die Einreise nach Deutschland wartet. Dort bekommt er die besagte rote Jacke und findet in einer Tasche den Namen der Spenderin des Kleidungsstückes.

Der junge Mann will sich bei seiner Spenderin bedanken und macht sich auf die Suche nach ihr, um sich bei ihr zu bedanken. Eine Geschichte über verlorene und neue Heimat und Dankbarkeit. Das "Theaterprojekt International" hat sich unter Leitung des Schauspielers und Schauspiellehrers Irfan Taufik dieser Themen angenommen. Gegründet wurde die Schauspielgruppe im Jahr 2017. Geflüchtete aus Syrien, aus Äthiopien sowie Einheimische im Alter zwischen 17 und 25 Jahren machen dabei mit.

Die meisten haben zuvor noch nie auf einer Bühne gestanden. Im Schauspiel finden die jungen Schauspieler eine gemeinsame Sprache, den Schlüssel für die gemeinsame kulturelle Arbeit. Sie treten in einen Dialog miteinander, sowohl künstlerisch als auch menschlich. Denn zur Theaterarbeit gehören auch Unternehmungen, wie etwa Ausflüge und gemeinsames Kochen.

Das "Theaterprojekt International" ist nach Ansicht der Jury der geeignete Preisträger für den Interkulturellen Preis des Integrationsrates der Stadt Nürnberg und erhält die Hälfte des Preisgeldes in Höhe von 1.500 Euro. Damit soll die weitere Arbeit des im wahrsten Sinne des Wortes interkulturellen Projekts gefördert werden. Die andere Hälfte in Höhe von 1.500 Euro erhält der Verein "Bunter Tisch Gartenstadt und Siedlungen Süd". Denn Verständnis für den anderen, ein gutes Zusammenleben und Akzeptanz der Vielfalt entstehen auf zwischenmenschlicher Ebene, in direkter Nachbarschaft und in der Bereitschaft zum Dialog.

>> *Fortsetzung S. 6*

Ausstellung in der Evangelischen Hochschule Nürnberg zum Thema Sehen

Eröffnung am 9. Oktober 2018 um 18 Uhr

Eine Brücke von der Kunst der Fotografie zur Kunst des Sehens zu schlagen, ist das Anliegen dieser Ausstellung. Auf höchst eindrucksvolle Weise wird gezeigt, wie gutes Sehen funktioniert und welche Auswirkungen es hat, wenn das Sehvermögen beeinträchtigt ist. Beim Betrachten der Bilder erfahren die Besucher sich selbst in ihrem individuellen Sehen. Sie erwerben sehr anschaulich Wissen über die visuelle Wahrnehmung und können dieses Wissen mit der Ästhetik der künstlerischen Fotografien in Einklang bringen.

Makroaufnahmen fordern den Betrachter heraus, den Bezug zum realen Objekt herzustellen. Weitere Themen sind unter anderen die Farbwahrnehmung und das räumliche Sehen, das uns ermöglicht, die Welt dreidimensional zu erleben.

Birgit Stemmer, Diplompsychologin am Blindeninstitut Regensburg hat die Ausstellung konzipiert. Am Eröffnungsabend wird sie über die Thematik referieren und im Anschluss durch die Ausstellung führen. Heinrich Hartl wird die Ausstellungseröffnung musikalisch umrahmen. Die Ausstellung ist vom **10. Oktober bis 4. Dezember 2018** montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die EH Nürnberg befindet sich in der Bärenschanzstraße 4 (U-Bahnhof Gostenhof).

1.700 Euro für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iphofen

Im Rahmen ihrer Aktion "N-Ergie für junge Menschen" spendet die N-Ergie Aktiengesellschaft 2018 insgesamt 40.000 Euro. Das Geld geht an Projekte, die sich ehrenamtlich für junge Menschen einsetzen. Die diesjährige Jury wählte unter anderem den Musikzug FFW Iphofen e.V., der von der N-Ergie 1.700 Euro erhält.

Der Verein ermöglicht Kindern und Jugendlichen den musikalischen Einstieg, indem er verschiedene Instrumente zum Ausprobieren zur Verfügung stellt. Die Kinder und Jugendlichen werden somit an die Musik herangeführt und in ihrer Kreativität gefördert.

Spendenaktion "N-Ergie für junge Menschen"

Seit 2008 verzichtet die N-Ergie Aktiengesellschaft auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Partner. Stattdessen unterstützt der regionale Energieversorger mit dem Gegenwert der Geschenke in Höhe von 40.000 Euro ehrenamtliche Projekte - seit 2014 speziell für junge Menschen. Bei der Auswahl wurden Projekte mit nachhaltiger Wirkung in Nürnberg und in der Region zu gleichen Teilen mit jeweils 20.000 Euro berücksichtigt.

Insgesamt 22 Organisationen wurden 2018 von einer ehrenamtlichen Jury ausgewählt.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikzugs mit Thomas Müller (3.v.r.), 2. Vorstand Musikzug FFW Iphofen e.V., Dieter Lenzer (5.v.r.), Musikzugführer, und Doris Walter (7.v.r.), Pressereferentin bei der N-Ergie.
Bildquelle: © N-Ergie

Vor 400 Jahren

November 1618: Erstes öffentliches Leihhaus in Nürnberg eröffnet

Die Idee mit dem Pfandkredit ist nicht neu, sie gilt sogar als die älteste Form der Kreditgewährung. Im 8. Jahrhundert v. Chr. sollen in Babylon erste Pfandkreditgeschäfte abgewickelt worden sein. In Deutschland eröffneten die ersten Leihhäuser im 17. Jahrhundert. 1618 wurde das erste Nürnberger Leihhaus eingeweiht. Das Pfandkreditgeschäft wird heute noch so betrieben wie in den Anfangszeiten: gegen Hinterlegung eines Wertgegenstandes wird ein Kredit in der Höhe des geschätzten Pfandwertes bar ausgezahlt.

Bares gegen Pfand

Bereits seit 1618 gibt es in Nürnberg ein öffentliches Leihhaus, wo man für Pfand Geld kriegen kann. Es hat seinen Sitz in einem ehemaligen Kornspeicher mit massiven Sandsteinmauern und einem gotischen Treppengiebel an der Stirnseite. In Deutschland gibt es auch ca. 200 private Pfandkreditbetriebe, die meisten sind im Zentralverband des Deutschen Pfandkreditgewerbes zusammengeschlossen. Hinzu kommen die städtischen Leihämter in Mannheim und Augsburg sowie die Pfandleihanstalt Stuttgart.

Während sich draußen die globalisierte Finanzwelt in Grund und Boden spekuliert, bleibt das Geldgeschäft im Leihhaus seit Jahrhunderten für jedermann übersichtlich. Man bringt ein Pfand - vom geerbten Ring übers Tafelsilber bis zur Luxusyacht ist alles drin - und erhält sofort in bar den geschätzten Wert als Kredit.

Der Zins, den der Pfandleiher dafür nehmen darf, ist gesetzlich festgeschrieben. Bis zur Darlehenshöhe von 300 Euro betragen sie pro Monat höchstens ein Prozent der erlösten Summe. Hinzu kommen Gebühren für Schätzung, sichere und fachgerechte Aufbewahrung und Versicherung. Diese Gebühren sind abhängig vom jeweiligen Darlehensbetrag und unter 300 Euro ebenfalls festgeschrieben. Bei einem Betrag von 30 Euro fallen pro Monat etwa 2 Euro Gebühren an, bei 300 Euro sind es 6,50 Euro monatlich. Ab einer Darlehenshöhe von über 300 Euro sind die Gebühren frei verhandelbar. Sie liegen aber meist zwischen 2 und 3 Prozent der Darlehenssumme.

Problematisch kann ein Pfandkredit werden, wenn er mehrfach verlängert wird. Denn dann steigen die Kosten schnell in die Höhe. Wenn einen Pfandkreditvertrag nicht verlängert oder das Darlehen nicht fristgerecht abgelöst wird, kann das Pfand nach dem fünften Monat öffentlich versteigert werden.

"Im Vergleich zum Dispo-Kredit oder Bankkredit ist der Pfandkredit aufgrund der Gebühren und Zinsen sehr teuer", sagt Stefanie Laag von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. In der Regel beträgt das Darlehen 25 bis 50 Prozent des Wertgegenstandes - und ist damit nicht besonders hoch. "Die Kreditnehmer sollten sich das klar machen", sagt Laag. Den Neuwerbekommt man nie ausbezahlt, in der Regel gibt es viel weniger als erhofft. Kunden müssen einen Sicherheitsabschlag in Kauf nehmen. "Denn der Pfandleiher trägt das Risiko, dass in der Versteigerung kein das Darlehen sowie die Zinsen und Gebühren deckendes Gebot abgegeben wird", so Wolfgang Schedl vom Zentralverband des Deutschen Pfandkreditgewerbes.

Jedes Jahr machen sich rund eine Million Kunden auf den Weg ins Leihhaus, schätzt die Verbraucherzentrale. Die Pfandleiher sehen den Vorteil ihres Kredits darin, dass er "für Jedermann und zu jeder Zeit möglich ist". Die Kunden stehen nicht mit ihrem persönlichen Vermögen gerade wie bei einem Bankkredit. "Sie machen also keine Schulden, sondern haften ausschließlich mit ihrem Pfand", sagt Schedl.

Die Idee mit dem Pfandkredit ist nicht neu, sie gilt sogar als die älteste Form der Kreditgewährung. Bereits in der Antike existierte das Prinzip, wertvolle Gegenstände gegen einen Kredit zu beleihen. Bis ins Spätmittelalter galt die Zinserhebung bei allen Bank- und Pfandgeschäften als schwerer Verstoß gegen die katholische Glaubenslehre. Weil der kirchliche Bannfluch zunehmend das florierende Wirtschaftsleben der Nürnberger behinderte, erließ Kaiser Maximilian I. 1498 ein Edikt zu Gunsten der reichen, aufstrebenden Kaufmannschaft: "So geben wir euch die Gnad und Freiheit, gönnen und erlauben euch, dass ihr Wechselbänk bei euch in der Stadt Nüremberg aufrichten und halten könnt."

Des Kaisers Erlass hatte bahnbrechende Wirkung. Reiche Patrizier gründeten nun Bankhäuser, und die Juden, denen man das Geschäft mit dem Geld bis dato überließ, wurden aus der Stadt vertrieben.

Während jedoch die Handelskontore und Manufakturen von den neuen Banken profitierten, mussten sich klamme, aber nicht kreditwürdige Handwerker und Tagelöhner ihr Bares weiter bei halsabschneiderischen Geldverleihern beschaffen. Bei Zahlungsnot drohte das Armenhaus, die Gefangenschaft im Schuldturm oder die Ausweisung.

So entwickelten sich Arm und Reich im Laufe der Jahrzehnte immer weiter auseinander. In der von Verelendung bedrohten Nürnberger Unterschicht begann es zu rumoren. Um einen Aufstand zu verhindern, sann der Magistrat auf Abhilfe - und fand sie in Augsburg. Seit 1590 betreibt die konkurrierende Reichsmetropole, Stammsitz des unermesslich reichen Finanz-Clans der Fugger, ein öffentliches Pfandleihhaus, das auch kleinen Leuten Kreditgeschäfte zu vernünftigen Konditionen ermöglichte. Als Vorbild dienten Einrichtungen des Benediktiner-Ordens, der bereits um 1462 in Perugia (Italien) so genannte "Montes Pietatis" (Berge der Liebe und Barmherzigkeit) gegründet hatte. Dort sollten all jene Rettung finden, "welche im Schuldentale oder von der andringlichen Armutsnot und ihren Creditoribus heftig beängstigt werden". Der von den frommen Mönchen erfundene Kleinkredit auf Pfandbasis verbreitete sich rasch in Europa. 500 Jahre lang blieben die öffentlichen Leihhäuser für wenig Begüterte die einzige Möglichkeit, kurzfristige Geldnöte zu überbrücken, ohne in die Fänge von Zinswucherern zu geraten. Ernsthafte Konkurrenz erwuchs der Bank der kleinen Leute erst Mitte der 1950er Jahre - mit Einführung von Girokonto und Dispokredit.

PRAG ALS BITCOIN-HAUPTSTADT

Mittlerweile gibt es unzählige Kryptowährungen. Die bekanntesten sind Bitcoin, Ether, Dash oder Ripple. Nirgendwo auf der Welt kann man in so vielen Cafés, Geschäften und Onlineshops mit digitalen Währungen bezahlen wie in Prag. Das US-Wirtschaftsmagazin "Forbes" hat eine genauere Auswertung vorgenommen und die tschechische Hauptstadt als die Nummer 1 der Bitcoin-Welt bestimmt.

Die Prager Bevölkerung kennt sich gut mit Kryptowährungen aus. Allein in Prag kann man an 148 Stellen mit Bitcoin bezahlen. Hier finden sich Pioniere der Bitcoin-Zahlung wie das Café Paralelní Polis im Trend-Stadtteil Holešovice. Die Bitcoin-Automaten sind im Prager U-Bahn-Netz aufgestellt. Die Bedienung eines solchen Automaten ist einfach: Man gibt sein Fiatgeld in den Automaten, wählt die gewünschte Kryptowährung, hält sein Handy mit QR-Code der entsprechenden Wallet davor und erhält direkt das Äquivalent auf die Handy-Wallet.

Laut *Forbes* steht auch die tschechische Provinz nicht schlecht da, was das Zahlen mit digitalen Währungen angeht. Beispielsweise im westböhmischen Žatec kann man an rund 50 Stellen mit der Kryptowährung bezahlen. Zudem haben zahlreiche E-Shops den Bitcoin für sich entdeckt, unter anderem Alza.cz.

Die Hauptstadt der Tschechischen Republik ist inswischen zum Zentrum von Firmen geworden, die die nötige Soft- und Hardware zum Handel mit der digitalen Währung bereitstellen. Das sind unter anderem das Unternehmen SatoshiLabs, das den Bitcoin-Geldbeutel Trezor entwickelt hat, oder die Firma General Bytes Services, die ihre Bitcoin-Geldautomaten mittlerweile in die ganze Welt exportiert.

Prag ist nicht nur ein Touristen-Magnet. Offenbar ist die tschechische Hauptstadt auch die offenste Stadt der Welt, was die Akzeptanz von Bitcoin und Kryptowährungen betrifft.

>> **Fortsetzung** *von Seite 4*

Brücken bauen für ein gutes Miteinander

Entstanden ist der "Bunte Tisch Gartenstadt und Siedlungen Süd" einst als Reaktion auf rechtsextreme Umtriebe im Stadtviertel. 2016 wurde aus dem Zusammenschluss von 26 Organisationen und mehreren Einzelpersonen nun ein Verein. Hervorzuheben sind die Projekte, die die Aktiven immer wieder anstoßen: Etwa "Migrationsvielfalt mitten unter uns - Migranten erzählen ihre Geschichte". Zudem setzt sich der Verein für eine Erinnerungskultur ein, etwa um einen Ort des Gedenkens auf dem Südfriedhof zu schaffen. Denn gleich nebenan gab es im Zweiten Weltkrieg ein Lager für Zwangsarbeiter und ein KZ-Außenlager. Mit dem Preis will die Jury des Interkulturellen Preises des Integrationsrates der Stadt Nürnberg die Arbeit des "Bunten Tisches" weiterhin unterstützen.

Das "Theaterprojekt International" und der "Bunte Tisch Gartenstadt und Siedlung Süd" haben gemeinsam, dass in beiden Fällen Menschen aktiv geworden sind, um Denkanstöße zu liefern und ein Miteinander zu ermöglichen. Damit bauen sie Brücken, in dieser, unserer Stadt, die von Vielfalt geprägt ist.

In der Jury wirkten mit: Siegfried Grillmeyer (Vorsitz), Gisela Woitzik-Karamizadeh, Eleonore Birkenstock, Jürgen Markwirth, Jacques Laurent, Meta Reisch-Bootsch und Dimitrios Krikelis.

Die Preise werden während der Interkulturellen Wochen im Oktober feierlich übergeben.

Internationalismen

WÖRTER, DIE AUF JEDEM KONTINENT VERSTANDEN WERDEN

Recht viele Wörter sind in mehreren Sprachen mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung vorhanden. Sie werden dabei in den verschiedenen Sprachen ähnlich gesprochen und die Rechtschreibung ist meist sehr ähnlich. Solche Wörter nennt man **Internationalismen**. Viele dieser Wörter haben lateinische oder griechische Wurzeln und wurden zuerst in andere europäische Sprachen übernommen. Von dort haben sie sich über die ganze Welt verbreitet.

26. September - Europäischer Tag der Sprachen

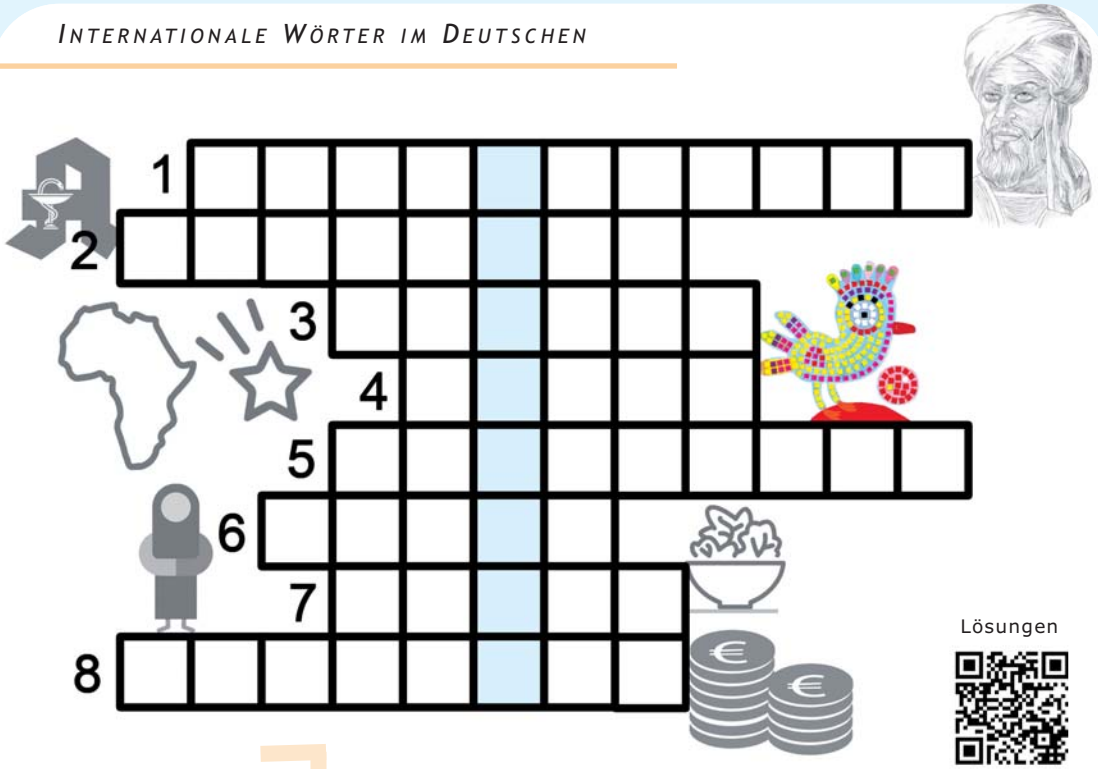
Sprachen neu denken - Grenzen überwinden

Der **Europäische Tag der Sprachen** (EDL), der jährlich am **26. September** stattfindet, ist eine Gelegenheit, alle in Europa gesprochenen Sprachen zu feiern, darunter auch weniger weit verbreitete und von Migranten benutzte. Eingeführt wurde der Aktionstag im Jahr 2001, dem Europäischen Jahr der Sprachen. Damit sollte die intensive Förderung der Mehrsprachigkeit auch nach jenem Jahr weitergeführt werden. Derzeit wird der Tag in bis zu 45 Ländern für Aktionen genutzt.

Im Rahmen des Aktionstages unterstützt der Europarat zusammen mit der EU Initiativen, Aktionen und Veranstaltungen rund ums Sprachenlernen. In diesem Jahr steht der Europäische Tag der der Sprachen unter dem Motto "Sprachen neu denken - Grenzen überwinden".

KREUZWORTRÄTSEL "INTERNATIONALISMEN"

Internationale Wörter im Deutschen



Lösungen

Schreiben Sie die Antworten in die Felder horizontal auf und lesen Sie vertikal unser Schlüsselwort (8 Buchstaben).

Horizontal

1. Vom lat. Formen des Namens des usbekischen Mathematikers, Astronomen und Geographen Al-Chwarizmi (ca. 780 - 850) - latinisiert ***Algorismi***. (Eine eindeutige Folge von Anweisungen endlicher Länge zur Lösung eines Problems. Besteht aus endlich vielen Einzelschritten, stellt eine Grundlage der Programmierung dar, unabhängig von einer konkreten Programmiersprache).

2. *Vom altgriech.* - "Lager, Ablage" (Ort, an dem Arzneimittel verkauft und zum Teil hergestellt werden).

3. *Vom lat.* - ***Musaicum*** (opus) "Werk den Musen gewidmet".

4. *Vom altgriech.* - "Haarstern" (kleiner Himmelskörper mit leuchtendem Schweif).

5. *Vom lat.* - "zusammenhängendes Land" (eine geschlossene Festlandmasse).

6. *Vom Ital.* ***Salata*** "salzig" (kaltes Gericht aus einer Mischung von verschiedenen Gemüsen oder Früchten).

7. *Vom altgriech.* - "allein" (ein asketisch lebendes Mitglied einer Religion).

8. *Vom franz.* - "Zahlung oder Geldmittel" .

RESONANZ
1. Algorithmus; 2. Apotheke; 3. Mosaik; 4. Komet; 5. Kontinent; 6. Salat; 7. Mönch; 8. Finanzen.

СЛОВА, ПОНЯТНЫЕ БЕЗ ПЕРЕВОДА

От алгебры и цифры до компаса и ресторана

Часто и на разных языках мы употребляем так называемые интернационализмы, не задумываясь об их происхождении. Не стоит удивляться, мировые языки за тысячелетия общего развития накопили огромный фонд интернациональной лексики, которая в той или иной степени понятна носителям большинства языков, и не только родственных.

Вавилон исчез с лица земли в 165 году н.э. во время одной из атак римлян. Но слава пережила сам город, как и легенда о Вавилонской башне - ветхозаветной причине происхождения различных языков. Быть может, именно для того и нужны сегодня интернационализмы, чтобы способствовать сближению языков даже при разнообразии культур.

Просто об интернациональном

Что такое интернационализм? Если совсем просто - это слово, узнаваемое в разных языках. По определению лингвистов, "интернациональными являются слова, которые в более или менее одинаковой звуковой форме, грамматическом оформлении и смысловом содержании встречаются в ряде языков".

Например, едем в Албанию, видим надпись *Restorant* - смело заходим покушать. В Португалии - "restaurante", в Германии - "Restaurant", в Чехии - "restaurace", в Турции - "restoran", в Италии - "ristorante"... Все ясно, не ошибешься.

Чаще всего интернационализмы используются для обозначения понятий из области политики, культуры, науки, техники, искусства, и вообще в любой терминологии. Хотя по звучанию и написанию такие слова могут значительно различаться, общий корень легко распознается в разных языках, да и значение обычно совпадает.

Один из самых распространенных интернационализмов последних десятилетий - слово "компьютер" в русском, "Computer" в немецком, "komputer" в польском, "computeren" в датском, "la computadora" в испанском... По мнению ученых, интернационализмом можно считать совпадение не менее чем в трех неродственных языках.

Падение Вавилона. Миниатюра Нюрнбергской хроники, 1493 г.

Не английским единым

Слушая современный молодежный сленг, можно подумать, что все интернациональные слова заимствованы из английского. Но это далеко не так, большинство интернациональных слов имеют древнегреческое или латинское происхождение. Просто в них уже давно перестали видеть заимствования.

Источники и современность

Основные источники интернационализмов менялись от эпохи к эпохе, а ключевым в популярности того или иного языка был фактор власти. На рубеже христианской эпохи самым распространенным языком международного общения стал греческий, за счет армии Александра Македонского. "Греческим койне" пользовались торговцы и моряки, распространяя эту упрощенную форму греческой речи, с добавлением слов из других языков, далеко за пределы европейского континента. ≫

Потом на долгие столетия основным источником интернационализмов служила латынь. Сначала - как результат масштабных завоеваний римских легионеров, затем, в Средние века - благодаря укреплению власти римско-католической церкви. Латинский был языком науки и религии, им пользовались вплоть до XVIII века при написании научных и богословских трактатов.

В русскую лексику латинские слова проникали в основном из других языков, прежде всего из греческого и старославянского, на который перевели Библию с греческого Константин и Мефодий. Уже к концу 17 века в русском языке насчитывалось около 180 латинизмов, причем интернационализмы вроде *диктатор, консул, публика, таблица* активно используются и сейчас. Что касается греческих слов, то они заимствовались как из первоисточника, так и через старославянский язык, особенно после крещения Руси: *комедия, ипподром, история, физика, философия.*

Главными источниками влияний в языковых доменах Востока являлись соответственно классический арабский язык (отчасти также персидский) и фарси, для Индостана и смежных районов - санскрит и пали; китайский язык (вэньянь), а в последнее время и японский язык. При этом, именно с Востока "мигрировало" множество математических, химических и астрономических терминов: *алгебра, алгоритм, цифра, азимут, алкалоиды, алкоголь, бензин.*

Итальянских слов много в музыкальной терминологии: *альт, баркаролла, виолончель, интермеццо, канцона, каватина, мандолина, фортепиано, бемоль, клавесин* - не зря итальянский всегда считался самым музыкальным языком, а итальянцы - лучшими голосами Европы. Голландцы всегда были сильны в мореплавании, поэтому многие морские термины пришли из голландского: *док, компас, рейд, фрегат* и т. д.

Новое - хорошо трансформированное старое

Бытует мнение, что как минимум последние лет двести заимствования из латыни и древнегреческого больше не актуальны. Тем не менее, интернациональные корни из этих языков по-прежнему активно используются для образования новых слов. Уже в XX веке появились слова *автомобиль, телефон, телевизор, телеграф* и др. Да и только ли корни? Вспомните, как часто сейчас можно встретить на форумах словечки вроде *путинизм, селфизм, шашлыкизм.* А ведь суффикс **-изм** именно из латыни. Да что далеко ходить за примерами, само слово "интернационализм" появилось вовсе не в эпоху Нерона.

Не теряет актуальность и префикс **анти**, который сегодня можно встретить в самых неожиданных сочетаниях. К *антизамерзайке* все уже привыкли, а вот *анти-потеряйка*, *анти-скользатик*, *анти-ухаживания* и какие-нибудь *анти-феечки* никак не вяжутся с нашим представлением об античности.

Активно участвуют в образовании новых слов препозиционные морфемы **аэро-** (кто не любит прокатиться зимой на *аэросанях*?), **бизнес-**, **био-** (любимые всеми *биойогурты*, или например, мечта всех экологов – *биоразлагаемые* пакеты), **моно-** (вспомните *монопод*) и постпозитивные элементы типа **-графия** (модная нынче *аэрография*). А, к примеру, в чешском языке очень популярны элементы **-тека** и **-мат**: *lhmotйka, pivotйka, vinotйka, slevomat* (*sleva* на чешском означает скидка). Кстати, слово "робот" пришло именно из чешского.

Популярным "строительным материалом" непосредственно из английского языка является постпозитивный компонент **-инг**. С легкой руки *керлинга*, *паркинга*, *серфинга* и т.д. на просторах интернета появляются *улучшайзинги*, *сосискинги*, *общанинги* и другие *культурнопрограминги*. "Инговые" окончания получили широкое распространение во многих языках.

Когда друг оказался вдруг...

Определенное количество интернационализмов в разных языках позволяет худо-бедно общаться тем, кто не очень силен в иностранных языках. Но всегда ли мы сможем понять друг друга? Едва ли: даже при наличии общего источника заимствования значения (да и форма) интернационализмов не всегда совпадают. Более того, среди интернационализмов встречаются так называемые "ложные друзья переводчика". Термин "ложных друзей переводчика" появился в первой четверти прошлого века и используется для обозначения слов в иностранном языке, похожих на слова в родном языке, но имеющих другой смысл. Например, *compromiso* - не только *компромисс*, но (гораздо чаще) *обязательство, помолвка*; *genial - добрый*, а не гениальный; фр. *journal - газета*, а не журнал, англ. и исп. *mosquito - комар*, а не москит; чеш. *okurky - огурцы*, а не окурки, *dokument* - "*документальный фильм*", а не только *документ*.

Языковые тренды глобализации

Можно предположить, что одним из последствий языковой глобализации станет некоторое сближение языков. Границы стираются, обширный фонд интернациональной лексики активно пополняется, как в родственных, так и в неродственных языках.

Но стоит ли опасаться, что в итоге вместо богатого разнообразия мировых языков мы получим 50 оттенков одного языка - английского,который в последние десятилетия стал глобальным? Вряд ли это может произойти в обозримом будущем. В сферах как бизнес, IT, музыка действительно наблюдается появление своего рода международных жаргонов, которые чуть менее чем полностью состоят из слов английского происхождения. Однако, никак не связана с английским общеупотребимая лексика, как *барсетка/борсетка* (итал. *borsetta*), *гастарбайтер* (нем. *Gastarbeiter*), *штрихкод* (нем. *Strichkode*), *айкидо, фэншуй, суши* и многие другие слова, прочно осевшие за последнее время в разных языках. Порой интернационализмы, широко распространенные во многих европейских языках, вообще обошли английский стороной, как, например, *банкомат* (ср. англ. ATM, *cashmachine*). >>

>> Встречаются также слова, которые хотя и выглядят как англицизмы, на самом деле таковыми не являются: *бизнес-леди, диггер, лоукостер, пранкер, руфер, шоувумен*. Случается, что такие слова в итоге действительно приходят в английский от экспатов, например, *фейсконтроль*.

Иногда новые смысловые оттенки получают даже части слов. Например, префикс ***евро-*** в русском языке нередко означает "лучший, самый современный", а вовсе не "происходящий из Европы" или просто "европейский". *Еврозабор, евромода, евроотдых, евротюрьма, еврошашлык* не всегда имеют отношение к Европе, зачастую просто имеется в виду высокое качество и надежность.

При этом новые слова довольно быстро входят в систему словообразования. Так, совсем недавно от аббревиатуры PR в русском языке образовались модные сейчас *пиарщик, отпиарить*; от HR - *эйчарня*; от английского по происхождению *френд - зафрендить и отфрендить*; от *керлинг – керлингистка*. Лингвисты полагают, что сегодня уже можно говорить о появлении новой разновидности интернациональной лексики - глобализмов. В разговорной речи молодежи эти процессы протекают еще более активно и даже приводят к вариантным формам, например, *to cash a check - откешить / обкешить чек, to go shopping - шопиться / пошопаться*.

Текст: Анастасия Мартинкова, Анна Павлова

Соавторы: О. Николаева, Е. Кудрявцева
Редактор: Ольга Синцев

Иллюстрации: В оформлении материала использованы работы учеников детской художественной студии "Образ" наукограда Протвино // Ксения Павленко (14), Данил Панихидин (12) // Рук. Т. Кулешова

Для журнала "RESONANZ" – InterKultur Wissensmagazin, Нюрнберг.

Список литературы:

Акуленко, В.В. Вопросы интернационализации словарного состава языка. 1972, 213 с.

Данн Д. Языковая глобализация и русский язык.

Дьяков А. ДЕРИВАЦИОННАЯ ИНТЕГРАЦИЯ АНГЛИЦИЗМОВ В РУССКОМ ЯЗЫКЕ КОНЦА XX ВЕКА В ФУНКЦИОНАЛЬНОМ АСПЕКТЕ.

Косырева М. Глобализмы в современном русском языке.

Маринова Е.В. Теория заимствования в основных понятиях и терминах. Флинта, 22013. ISBN: 978-5-9765-1560-4, 240с.

Мартинкова А. Анти-пульс эпохи: функционирование интернационального префиксального компонента анти- в современном коммуникативном пространстве Opera Slavica, Brno: Masarykova univerzita, 2016, ISSN 1211-7676.

Пономаренко В. В. Особенности перевода ложных друзей переводчика лексико-семантического поля "туризм" // Молодой ученый.- 2015.

Рацибурская Л.В.,Тимофеева А.А., Специфика "американоглобализации" в русском и чешском языках. // Вестник ННГУ им. Н.И. Лобачевского, серия "Филология и искусствоведение", вып. 6, 2010.

Тимофеева А.А Тенденция к интернационализации: сопоставительный аспект (на материале русских и чешских СМИ.) / Монография магистерской диссертации, LAP LAMBERT Academic Publishing GmbH & Co. KG, Saarbrucken, Germany, 2012.

КРОССВОРД "ИНТЕРНАЦИОНАЛИЗМЫ"

По горизонтали:

1. От латинской формы имени узбекского математика, астронома и географа аль-Хорезми (*Alhorithmi*), жившего в первой половине IX века. (Набор инструкций, описывающих точный порядок действий для решения некоторой задачи за конечное время. Основа программирования).

2. От греч. - "склад, хранилище". (Учреждение для приготовления и продажи лекарственных средств).

3. От лат. "musivum - произведение посвященное музам" и итал. *mosaico*. (Узор из разноцветных кусочков стекла, мрамора, цветных камней).

4. От греч. - "длинноволосая". (Небольшое небесное тело туманного вида с растянутой орбитой и характерным светящимся следом (хвостом)).

5. От лат. - "объемлющий, непрерывный". (Крупный массив земной коры, большая часть которого не покрыта океаном).

6. От итал. *Salata* - "соленое". (Холодное блюдо из смеси различных овощей или фруктов).

7. От греч. - "один". (Человек, ведущий аскетическую жизнь в рамках монашеской общины, либо в одиночестве).

8. От франц. - "денежные средства". (Совокупность денежных отношений).

Запишите слова-ответы по горизонтали, а затем прочитайте по вертикали зашифрованный интернационализм (8 букв).

Ответы

РЕЗОНАНС
1. Алгоритм;
2. Аптека;
3. Мозаика;
4. Комета;
5. Континент;
6. Салат;
7. Монах;
8. Финансы.

Вы также можете самостоятельно создать вариант этого кроссворда на любом другом языке.

Es war einmal ein Fuchs...

DIE GESCHICHTE DES MÄRCHENS "DREI BÄREN"

Das Märchen von den drei Bären (im englischen Original *The Story of the Three Bears, The Three Bears, Goldilocks and the Three Bears* oder einfach *Goldilocks*) ist eine sehr alte Geschichte. Als literarisches Werk wurde sie erstmal von dem englischen Dichter und Autor Robert Southey in Erzählform aufgezeichnet und im Jahre 1837 anonym veröffentlicht.

Im selben Jahr brachte George Nicol eine auf Southeys Prosa basierende Version in Versform heraus. Beide Versionen handelten von drei Bären, in deren Haus eine alte Frau eindringt. Der Vorgänger des Märchens in mündlicher Überlieferung war das schottische Volksmärchen - mit einem Fuchs als Eindringling.

Zwölf Jahre nach der Erstveröffentlichung veränderte Joseph Cundall in seinem *Treasury of Pleasure Books for Young Children* die Ruhestörerin von einer hässlichen alten Frau zu einem hübschen kleinen Mädchen, dessen Namen in verschiedenen Formen auf sein Haar Bezug nahm und seit Anfang des 20. Jahrhunderts Goldlöckchen lautet. Aus den drei Bären entwickelte sich im Laufe der Jahre eine dreiköpfige Bärenfamilie mit Vater Bär, Mutter Bärin und Baby Bär.

Drei Bären in Russland

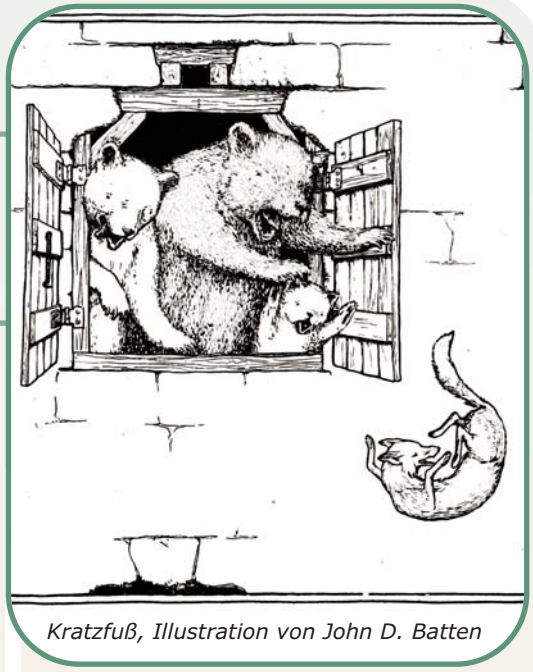
Im Jahr 1872 übersetzte der russische Schriftsteller Leo Tolstoi das Märchen auf Russisch. Der Schriftsteller nahm die Geschichte ins "Neue Alphabet" auf, das er für die Bildung von Bauernkindern auf seinem Landgut Jasnaja Poljana geschrieben hatte.

Im Tolstoi's Märchen hatte das Mädchen zuerst keinen Namen. Autor nannte sie einfach "ein Mädchen". Der für die russischen Märchen traditionelle Name Mascha tauchte erst später auf. Die drei Bären nannte Tolstoi Michail Iwanowitsch, Nastasja Petrowna und den Sohn Mischutka.

In kürzester Zeit wurde das Märchen in Russland so beliebt und so vertraut, dass es heute meistens als ein russisches Volksmärchen wahrgenommen wird.

Die perfekte Mitte

Im englischen Sprachraum beschreibt das "*Goldilocks principle*" (auch genannt "*Goldilocks*" oder der "*gesunde Mittelweg*") eine Situation, die - wie in der Geschichte beschrieben - das richtige Mittelmaß zwischen zwei Extremen darstellt. In der Welt der Wirtschaft wird der Begriff "*Goldilocks-Economy*" benutzt, um einen perfekten Markt zu beschreiben: moderates Wachstum, moderate Inflation, niedrige Zinsen.



Kratzfuß, Illustration von John D. Batten

Schon gewusst...?

Das englische Wort **fairy** heißt **Fee** oder **Zauberin**. Nicht alle Märchen handeln von Feen aber sie heißen trotzdem **fairy tales**.

Bär als Wappentier

Seit dem Mittelalter ist der Bär ein beliebtes Wappentier. Denn Bären - im Gegensatz zu den Löwen - kannten die meisten Leute. Vor vielen hundert Jahren lebten die sie auch dort in der Natur, wo heute Deutschland ist. Der Bär ist ein Symbol für Mut, Kraft und Stärke - und so wollten viele natürlich sein. Kein Wunder, dass er so oft als Wappentier gewählt wurde. Zuerst auf dem Siegel der Bernburger Linie des Hauses der Askanier erwähnt, hat er sich in der Heraldik seinen Platz erobert.

Wappen des askanischen Familienzweiges Anhalt

Bernau bei Berlin

Berlin (Deutschland)

Madrid (Spanien)

Der Bär wird meist schwarz, häufig silbern, selten rot oder andersfarbig, aufgerichtet, schreitend, fangbereit, wachsend bisweilen gekrönt, mit Kette oder Halsband dargestellt. Im Wappen von Schelesnogorsk ist ein silbern bewehrter goldener Bär durch die drei Umlaufbahnen eines silbernen Atoms gebunden. Hasen gibt es dagegen kaum auf Wappen: Wer will schon mit einem feigen Hasen verglichen werden?

Schelesnogorsk (Russland)

Grönland (Dänemark)

Die drei Bären

Nach Leo N. Tolstoi

Ein kleines Mädchen ging einmal von zu Hause tief in den Wald hinein. Dort verirrte es sich und konnte den Weg nach Hause nicht mehr finden. Da kam es zu einer kleinen Hütte. Die Tür war offen. Das Mädchen trat ein und sah, dass niemand zu Hause war.

Aber in diesem Häuschen wohnten drei Bären: der Bärenvater, die Bärenmutter und das kleine Bärchen, der Sohn. Der Bärenvater hieß Michail Iwanowitsch. Er war sehr groß und zottig. Die Bärenmutter hieß Nastassja Petrowna. Und das kleine Bärenkind hieß Mischutka. Die Bären waren gerade nicht zu Hause, sie gingen im Wald spazieren.

Das Haus hatte zwei Zimmer: der Essraum und das Schlafzimmer. Das Mädchen kam in den Essraum und sah auf dem Tisch drei Schüsseln mit Haferbrei. Die erste Schüssel war sehr groß, sie gehörte Michail Iwanowitsch. Die zweite Schüssel war ein wenig kleiner und gehörte Nastassja Petrowna. Das dritte, blaue Schüsselchen gehörte Mischutka.

Neben jeder Schüssel lag ein Löffel, ein großer, ein mittlerer und ein kleiner. Das Mädchen nam den größten Löffel und tauchte ihn in die größe Schüssel. Dann nahm es den mittleren Löffel und probierte aus der mittleren Schale. Schließlich nahm es den kleinsten Löffel und kostete aus dem blauen Schälchen, und Mischutkas Brei schmeckte ihm am besten.

Nun wollte sich das Mädchen gern hinsetzen und erblickte am Tisch drei Stühle: einen großen, Michail Iwanowitschs Stuhl, einen kleineren - Nastassja Petrownas, und einen dritten, der war ganz klein und drauf lag ein blaues Kissen. Dieser Stuhl gehörte Mischutka.

Das Mädchen kletterte auf den großen Stuhl - und fiel wieder herab. Dann setzte es sich auf den mittelgroßen Sessel. Dieser war aber so weich, dass es darin versank. Schließlich setzte es sich in Mischutkas klitzekleinen Schaukelstuhl und aß Brei aus dem kleinen Schälchen.

Dann fing es an, auf dem Stuhl zu schaukeln, bis er kaputt ging. Das Mädchen fiel auf den Boden. Es stand auf, hob das Stühlchen auf und ging in das zweite Zimmer. Dort standen drei Betten: ein großes - das gehörte Michail Iwanowitsch, das zweite, mittlere - gehörte Nastassja Petrowna, und das dritte, ganz kleine - gehörte Mischutka.

Zuerst stieg das Mädchen ins größte Bett - das war ihm aber viel zu geräumig. Es legte sich ins mittlere Bett - das war zu hoch. Schließlich legte es sich ins Mischutkas klitzekleine Bettchen - und schlief sofort ein.

In dieser Zeit kehrten die Bären hungrig nach Hause zurück und wollten Brei essen. Der größte Bär nahm seine Schale, guckte hinein und fragte: "Wer hat aus meiner Schüssel gegessen?"

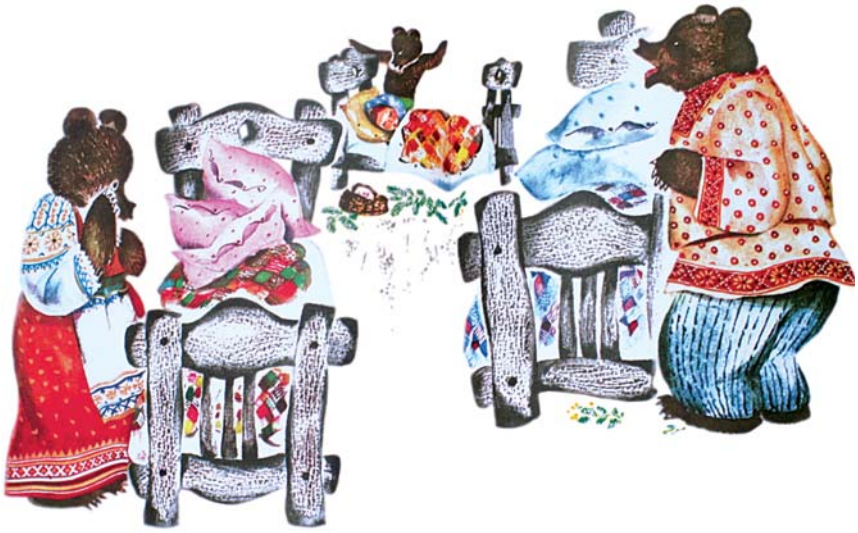
Nastassja Petrowna guckte in ihre Schale und fragte sich: "Wer hat aus meiner Schüssel gegessen?"

Mischutka sah in sein leeres Schälchen und rief weinend: "Wer hat meinen Brei gegessen? Es ist nichts mehr da!"

Dann sahen die drei Bären, dass ihre Stühle ebenfalls benutzt worden waren. "Wer hat in meinem Sessel gesessen?", schrie der Bärenvater Michail Iwanowitsch bedrohlich.

"Wer hat auf meinem Stuhl gesessen?", fragte die Bärenmutter Nastassja Petrowna ärgerlich.

Mischutka sah sein zerbrochenes Stühlchen an und kreischte: "Wer hat meinen Schaukenstuhl benutzt und ihn kaputt gemacht?"



Verärgert gingen die drei Bären in das zweite Zimmer. Da sahen sie, dass auch ihre Betten nicht in Ordnung waren.

"Wer hat auf meinem Bett gelegen und es ganz zerwühlt?", rief Michail Iwanowitsch böse.

"Wer hat auf meinem Bett gelegen und es ganz zerwühlt?", brummelte Nastassja Petrowna ärgerlich.

Und Mischutka stellte eine Fußbank an sein Bettchen, kletterte hinein und brummelte: "Wer hat in meinem Bett gelegen?" Als der kleine Bär das Mädchen erblickte, schrie Mischutka so laut er konnte: "Hier ist es! Halt! Hier ist es! Aj-jai- jaij! Halt! Halt!"

In diesem Moment wachte das Mädchen auf, sah drei sehr ärgerliche Bärengesichter auf sich herabblickten, sprang aus dem Bett und stürzte zum Fenster. Das Fenster war offen, das Mädchen sprang hinaus und lief fort. - Und die Bären haben es nicht erwischt.

E N D E

Illustrationen von J. Salzmann

Der Bär ist los!

Sprichwörter und Sprüche über Bären

Der Bär kennt neun Lieder, sie handeln alle vom Honig. (*Türkisches Sprichwort*)

Bis man über der Brücke ist, muss man zum Bären Onkel sagen. (*Türkisches Sprichwort*)

Bär und Büffel können keinen Fuchs fangen. (*altes Sprichwort*)

Verkaufe das Bärenfell nicht, bevor der Bär getötet wurde. (*Französisches Sprichwort*)

Man soll die Bärenhaut nicht verkaufen, ehe der Bär gestochen ist. (*Deutsches Sprichwort*)

Die Bärenhaut vor der Jagd verkaufen. (*Spanisches Sprichwort*)

Wo ein Bär ist, dort auch sein Fell. (*Russisches Sprichwort*)

Halte Freundschaft mit dem Bären, doch halte immer die Axt bereit. (*Russisches Sprichwort*)

Im Wald ist der Bär Oberpriester. (*Russisches Sprichwort*)

Wer vor dem Wolf flieht, der begegnet dem Bär. (*Finnisches Sprichwort*)

Alle kennen den Bären, aber der Bär kennt keinen. (*Finnisches Sprichwort*)

Ein hungriger Bär tanzt nicht. (*Griechisches Sprichwort*)

Der Affe trank die Milch, und der Bär bekam die Schlange. (*Arabisches Sprichwort*)

Wer sich vor Bären fürchtet, darf keine Wildbeeren pflücken. (*Russisches Sprichwort*)

Zwei Bären passen nicht in eine Höhle. (*Russisches Sprichwort*)

Weck nicht den Bären, der schläft. (*Schwedisches Sprichwort*)

Der Schütze ist froh, dass er keinen Bären getroffen hat; der Bär ist froh, dass er den Schützen nicht traf. (*Russisches Sprichwort*)

Bild: Ilja Lisizin (9), Art Studo "Obraz"

Bärendienst erweisen

Jemandem einen Bärendienst erweisen

Man hat es doch nur gut gemeint und wollte helfen - doch man hat genau das Gegenteil erreicht. Ungewollt hat man jemandem Schaden zugefügt. Aber was hat das mit einem Bären zu tun?

Die Redensart geht auf die Fabel "Der Bär und der Gartenliebhaber" des französischen Dichters Jean de la Fontaine (1621-1695) zurück: Ein Bär will einem Gärtner etwas Gutes tun, indem er eine Fliege von der Nase des schlafenden Gärtners vertreibt. Der Bär wirft mit einem Stein nach der Fliege, wodurch er diese zwar verscheucht, zugleich aber den Gärtner tötet.

Darja Schermann (8), Art Studo "Obraz"

Anna Schamova (12), Art Studo "Obraz"

www.tattersall-restaurant.de

TATTERSALL

★★★★ Restaurant ★★★★

- Live Music nach Ihrem Geschmack
- Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Jubiläumsfeiern
- günstige und faire Preise
- deutsche, russische, kaukasische Küche
- original kaukasische Schaschlik (Holzkohlegrill)
- Tischreservierung

Adresse
TATTERSALL Restaurant
Stadenstraße 59
90491 Nürnberg

Kontakt
Tel.: 0911 / 59 76 339
Mob.: 0172 / 59 49 326
Mob.: 0176 / 20 75 4412

Wegbeschreibung
U-Bahn 2 "Nordostbahnhof"
mit dem Bus 46 bis
Haltestelle "TATTERSALL"

Öffnungszeiten
Di - Sa 11 - 23 Uhr
So 10 - 19 Uhr
für geschlossene Gesellschaft ab 19 Uhr

BitKEY Media IT Services

IHR PARTNER FÜR IT-SERVICE & MEDIENPRODUKTION IN NÜRNBERG

Wir erstellen professionelle Webseiten nach Ihren individuellen Vorstellungen. Damit Sie Ihr Projekt auch in den Händen halten können, bringen wir Ihr Produkt auf Papier und andere Materialien - ganz gleich in welcher Auflage und welchem Format.

www.bit-key.de

Responsive Webdesign - Optimierung für alle Endgeräte

KALENDER MIT IHREM INDIVIDUELLEN EINDRUCK

✓ inklusive professionelle grafische Gestaltung Ihrer Werbefläche!

Mehrseitige Tisch-*Kalender*

- Kalenderformat: 14,8 x 14,8 cm
- Werbefläche: Titelseite ganzseitig
- 13 Blattanzahl: Titelblatt + 12 Kalenderseiten

Unsere Preise:
50 Stück a' 3,80 €
100 Stück a' 2,70 €
150 Stück a' 2,50 €
250 Stück a' 1,99 €

Alle Preise zzgl. Versandkosten + MwSt

inkl. Firmeneindruck schon ab **1,99 €**

3-Monats-*Kalender*

- Kalenderformat: 30 x 50 cm
- Werbefläche: 30 x 15 cm
- mit Tagesrähmchen
- 12 Blatt pro Kalender

Unsere Preise:
50 Stück a' 3,50 €
100 Stück a' 3,20 €
250 Stück a' 2,70 €
500 Stück a' 2,10 €
1000 Stück a' 1,40 €

Alle Preise zzgl. Versandkosten + MwSt

inkl. Firmeneindruck schon ab **1,40 €**

Jahres-*Planer* A2

inkl. Firmeneindruck schon ab **0,29 €**

- Kalenderformat: 42 x 59,4 cm
- Werbefläche: Am Kopf 40 x 11,5 cm
- Einseitig vierfarbig bedruckt

Alle Preise zzgl. Versandkosten + MwSt

Unsere Preise:
100 Stück a' 1,15 €
250 Stück a' 0,65 €
500 Stück a' 0,44 €
750 Stück a' 0,35 €
1000 Stück a' 0,29 €

Taschen*Kalender*

Alle Preise zzgl. Versandkosten + MwSt

inkl. Firmeneindruck schon ab **0,22 €**

- Kalenderformat: 8,5 x 5,5 cm
- Rückseite ist Ihre Werbefläche
- mit abgerundeten Ecken

Unsere Preise: 250 St. a' 0,39 € | 500 St. a' 0,29 € | 1000 St. a' 0,22 €

Bestellungen per Email:

kalender@resonanz-info.de

NABI Verlag

0911- 801 34 51

www.resonanz-info.de